

Chesa da Cultura St. Moritz
Freitag, 15. Juli 2016, 20.30 Uhr

Abschlusskonzert
Cello Ensemble Workshop "Cello x Cello x Cello"
mit Albert Roman

Programm

Henry Purcell
1658 – 1695

Georg Philipp Telemann
1681 - 1767

Johann Sebastian Bach
1685 – 1750

Alessandro Stradella
1639 - 1682

Gabriel Fauré
1845 - 1924

Friedrich Grützmacher
1832 - 1903

David Popper
1843 – 1913

Improvisation im „Habanera“ Stil

David Popper

Negro Spirituals

Ragtime

Georg Eduard Goltermann
1824 - 1889

Chaconne
für Cello Ensemble

Konzert Nr. 3 in G-Dur für Cello Quartett
Adagio - Grave – Allegro

Die Kunst der Fuge BWV 1080 (arr. A. Roman)
Contrapunctus I

Aria di Chiesa
für Cello-Trio

Pavane op. 50 für Cello Trio
Andante

Weihegesang op. 65
für Cello Quartett

Suite op. 16 für Cello Ensemble (arr. E. Colón)
Andante grazioso

durch die Teilnehmer

Requiem op. 66 für 3 Celli und Klavier
Andante sostenuto

Weepin' Mary für Cello Ensemble
Balm in Gilead für Cello Ensemble

für Cello Ensemble

Religioso (arr. A. Roman)
für Cello Ensemble

**Geraldine Fischer, Michel Kempf, Linus Peter,
Giulia Pizio, Jürg Röthlisberger, Daniel Romet**
Leitung: Albert Roman



Eintritt frei – Kollekte



Die Chesa da Cultura liegt am idyllischen Ufer des St. Moritzersees inmitten naturbelassenen Wiesen und Wäldern. Von den geschmackvoll eingerichteten Räumen blickt man ins weite, helle Tal des Engadins. Der Musiksaal mit 100 Sitzplätzen und ein mit modernster Technik ausgerüstetes Tonstudio bieten Musikern ideale Aufnahmebedingungen. In der Chesa da Cultura wurden schon zahlreiche Meisterkurse, Workshops und Seminare mit namhaften Künstlern durchgeführt wie Oscar Ghiglia, Sofia Gubaidulina, Wilfried Hiller, Klaus Huber, Gary Karr, Rudolf Kelterborn, Enrico Onofri, Miklós Perényi, Wolfgang Rihm, Hopkinson Smith und Maurice Steger. (www.cultura-stmoritz.ch)

Der Kursleiter Albert Roman, international bekannter Cellist und gebürtiger Engadiner, hat während einer Woche mit Cellistinnen und Cellisten aus dem In- und Ausland ein spannendes, musikalisches Programm erarbeitet, das heute dem Publikum vorgestellt wird. Die Teilnehmenden im Alter zwischen 18 und 69 Jahren freuen sich dieses abwechslungsreiche Programm zur Aufführung zu bringen. Es werden Meisterwerke des englischen Komponisten Henry Purcell, die „Kunst der Fuge“ von Johann Sebastian Bach, ein Quartett von Georg Philipp Telemann, eine Pavane des Franzosen Gabriel Fauré, zwei Werke des ungarischen Komponisten David Popper, ein Trio des Italieners Domenico Stradella, ein Ragtime und bekannte Negro Spirituals erklingen.

Hauptsponsor

